

Evangelisch-reformierte Landeskirche
des Kantons Zürich

Kirchensynode

Hirschengraben 50
Postfach
8024 Zürich
Tel. 044 258 91 11

parlamentsdienst@zhref.ch
www.zhref.ch

Kirchensynode

Protokollauszug

21. November 2023

Beschluss KS 2023-70; Geschäft-/Dossier:
2023-335; Aktenplan: 1.3.11
IDG-Status: öffentlich
Publikation: integral

Interpellation "Anpassung Kriterien Diakoniekredit": Antwort des Kirchenrates

Ausgangslage:

Am 27. Juni 2023 wurde von Gerda Zbinden, Uster, sowie 32 Mitunterzeichnenden eine Interpellation bezüglich einer Anpassung der Kriterien des Diakoniekredits beim Kirchenrat eingereicht. Derzeit werden über den Diakoniekredit ausschliesslich Personalkosten finanziert. Die Antragstellenden wünschen eine Erweiterung der Kriterien auf Sachkosten. Sie begründen die Notwendigkeit der Anpassung mit der Angleichung an die Förderkriterien des Innovationskredits, welcher auch Sachkosten inkludiert.

Des Weiteren sehen die Antragsstellenden durch die Erweiterung eine Chance für die Entstehung wirkungsvollerer diakonischer Projekte und dass dadurch das Gesamtbudget des Diakoniekredits in Zukunft besser ausgeschöpft wird.

Anfragen:

- Sieht der Kirchenrat eine entsprechende Anpassung der Kriterien des Diakoniekredits vor?
- Wenn ja: Bis wann wird die Anpassung erfolgen und den Kirchgemeinden kommuniziert?
- Was steht einer zeitnaheren Anpassung, die während der laufenden Budgetperiode wirksam wird, im Weg? Zumal uns die Kriterien zum Innovationskredit seit November 2022 vorliegen.
- Wenn nein: Welche Gründe sprechen gegen die oben erwähnte Anpassung der Kriterien bzw. gegen eine Mitfinanzierung von Sach-/Anschaffungskosten aus dem Diakoniekredit?

Antwort des Kirchenrates

Der Kirchenrat ist bereit, eine Anpassung der Kriterien des Diakoniekredits zu prüfen. Es ist angezeigt, Erfahrungen und Auswirkungen der Kriterien des Innovationskredits, der sowohl Sach- wie auch Personalkosten einbezieht, in diese Anpassung einzubeziehen. Es ist dementsprechend zu beobachten und zu evaluieren, welcher Art die Gesuche für den Innovationskredit sind.

Es ist sinnvoll, dass sich künftig Innovationskredit und Diakoniekredit in einer plausiblen Konzeption ergänzen. Erste Gesuche für Beiträge aus dem Innovationskredit werden seit Ende Juni 2023 behandelt. Der Kirchenrat beabsichtigt, überarbeitete Kriterien für den Diakoniekredit nach Vorliegen erster Erkenntnisse aus der Vergabep Praxis des Innovationskredits zu beschliessen.

Zürich, 6. September 2023

Im Namen des Kirchenrates

Michel Müller
Kirchenratspräsident

Stefan Grotefeld
Kirchenratsschreiber

Debatte

Synodepräsidentin Simone Schädler (Effretikon): Wir kommen zu Traktandum 5, Interpellation «Anpassung der Kriterien des Diakoniekredits», Antwort des Kirchenrats. Sie haben die Antwort des Kirchenrats zur Interpellation mit der Einladung erhalten.

Bei einer Interpellation hat der Interpellant oder die Interpellantin die Möglichkeit, an der Versammlung zu erklären, ob er oder sie mit der Antwort des Kirchenrats befriedigt ist oder nicht. Dies steht so in der Geschäftsordnung. Eine Diskussion muss beantragt werden und findet nur statt, wenn eine Mehrheit dies beschliesst. Ich übergebe das Wort Gerda Zbinden (RSF) als Interpellantin.

Gerda Zbinden (Uster): Geschätzte Kirchenrätinnen und Kirchenräte, geschätzte Präsidentin, liebe Mitsynodale. Ich danke dem Kirchenrat für die termingerechte Beantwortung unserer Interpellation. Dass er bereit ist, eine Anpassung der Kriterien des Diakoniekredits zu prüfen, begrüsse ich.

Gerne stünde ich heute freudiger vor Ihnen, weil die längst fällige Anpassung der Kriterien zum Diakoniekredit zugesagt worden wäre. Der Mitfinanzierung von Sachkosten oder Investitionen zur Umsetzung diakonischer Projekte stünde nichts mehr im Wege, der Diakoniekredit würde ausgeschöpft. Leider bleibt es aber für unbestimmte Zeit beim alten Modus. Es können ausschliesslich Stellenprozente für eine Festanstellung oder für die Aufstockung bestehender Stellen aus dem Diakoniekredit finanziert werden. Demzufolge fehlen vielen Kirchgemeinden auch zukünftig die nötigen Mittel, um Investitionen für ein neues, Diakoniprojekt tätigen zu können.

Bedauerlicherweise bleiben die Fragen der Interpellation mit der vorliegenden Antwort des Kirchenrats weitgehend unbeantwortet und die in Aussicht gestellte Prüfung unseres Anliegens ist auf «irgendwann» terminiert. Die Argumentation, es seien zunächst Erkenntnisse aus der Vergabepraxis des Innovationskredits zu gewinnen, ist nicht nachvollziehbar, zumal es den Diakoniekredit schon seit mehr als zehn Jahren gibt. Kann es tatsächlich sein, dass diese Zeitspanne nicht ausreichende Erfahrungswerte lieferte, aufgrund derer eine Beschlussfassung zur Anpassung der Kriterien gefällt werden kann? Weshalb meint der Kirchenrat, auf Erkenntnisse aus der Vergabepraxis des noch jungen Innovationskredits warten zu müssen und angewiesen zu sein, um über eine Anpassung der Kriterien zum Diakoniekredit entscheiden zu können? So hoch scheint mir das Risiko eines Fehlentscheids nicht im Vergleich zu den Chancen, die mit der Anpassung eröffnet würden.

Es ist eingetroffen, was zu befürchten war: Wegen der zu eng gefassten Kriterien wird der Diakoniekredit auch dieses Jahr nicht ausgeschöpft. Soeben haben wir dem Budget 2024 zugestimmt, dass eine noch drastischere Kürzung des Diakoniekredits vorsieht, als es im letzten Jahr der Fall war und von der Mehrheit der Synodalen abgelehnt wurde. Sie spüren und verstehen hoffentlich meine Enttäuschung über die ausgebliebene Stärkung der Diakonie.

Angesichts der heutigen umfangreichen Traktandenliste verzichte ich schweren Herzens auf eine Diskussion. Selbstverständlich werde ich unser Anliegen weiter vorantreiben mit den verfügbaren kirchenpolitischen Instrumenten. Ich freue mich, wenn ich dabei auf breite Unterstützung zählen darf und sich Türen öffnen werden. Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Synodepräsidentin Simone Schädler (Effretikon): Besten Dank, Gerda Zbinden. Habe ich das richtig verstanden, dass du keinen Antrag auf Diskussion stellst? Richtig. Da keine Diskussion beantragt worden ist, schliessen wir das Geschäft und Traktandum 5 ist abgeschlossen

Für richtigen Auszug

Simone Schädler
Präsidentin

Barbara von Gunten
1. Sekretärin